TCS Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Kaiser-Friedrich-Promenade 14
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: +49 6172 17 92 28 0
Mail: info@tcs-treuhand.com

MANDANTENINFORMATION

November 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie die wichtigsten steuerlichen Neuerungen und Termine dieses Monats – kurz und verständlich zusammengefasst.

PER E-MAIL

Die Mandanteninformation jeden Monat per E-Mail

Als Mandantin oder Mandant erhalten Sie diese Information monatlich per E-Mail – mit den Themen, die für Sie besonders wichtig sind, an erster Stelle. Schreiben Sie uns einfach, wenn Sie sie erhalten möchten.

Mandanteninformation anfordern

Die Themen dieses Monats

FÜR ALLE MANDANTEN

Termine zum Jahresende

Umsatzsteuer- und Lohnsteuer-Anmeldungen für November sind bis zum 10. Dezember 2026 zu übermitteln und zu zahlen. Die Beitragsnachweise zur Sozialversicherung für Dezember müssen bis zum 22. Dezember 2026 bei der Krankenkasse vorliegen.

Bitte denken Sie daran: Eine Zahlung per Scheck gilt erst drei Tage nach Eingang beim Finanzamt als geleistet.

Mandanteninformationen 11/2026 · Rückfrage zu diesem Thema

FÜR ALLE MANDANTEN

Jahressteuergesetz 2026 – was geplant ist

Das Jahressteuergesetz 2026 befindet sich noch im parlamentarischen Verfahren. Geplant ist unter anderem, dass Einkommensteuerbescheide ab 2027 grundsätzlich nur noch elektronisch bekanntgegeben werden, wenn ein ELSTER-Konto besteht. Außerdem sollen sich die Zinsen auf Steuernachzahlungen und -erstattungen ändern.

Wir informieren Sie, sobald das Gesetz beschlossen ist und was das konkret für Sie bedeutet.

Regierungsentwurf; Stand: 9. November 2026 · Rückfrage zu diesem Thema

UNTERNEHMEN & UMSATZSTEUER

E-Rechnung: Versandpflicht ab 1. Januar 2027

Seit 2025 müssen alle Unternehmen elektronische Rechnungen empfangen können. Ab dem 1. Januar 2027 müssen Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von mehr als 800.000 Euro ihre Rechnungen an andere Unternehmen auch elektronisch ausstellen (z. B. XRechnung oder ZUGFeRD). Ab 2028 gilt das für alle übrigen Unternehmen. Ausnahmen bestehen u. a. für Kleinbetragsrechnungen bis 250 Euro und für Rechnungen an Privatkunden.

Das BMF hat am 15. Oktober 2026 weitere Hinweise zu Anzahlungs-, Teil- und Schlussrechnungen veröffentlicht. Prüfen Sie jetzt, ob Ihre Rechnungssoftware bereit ist – wir unterstützen Sie gern.

§ 27 Abs. 38 UStG; BMF-Schreiben vom 15.10.2026 · Rückfrage zu diesem Thema

ARBEITGEBER & LOHN

Sozialversicherung und Sachbezüge 2027

Die Bundesregierung hat am 7. Oktober 2026 die Rechengrößen für 2027 beschlossen; der Bundesrat soll am 20. November zustimmen. Vorgesehen sind u. a.: Beitragsbemessungsgrenze Rentenversicherung 8.850 Euro monatlich, Kranken- und Pflegeversicherung 6.375 Euro monatlich, Versicherungspflichtgrenze 84.150 Euro jährlich.

Die Sachbezugswerte sollen ab Januar 2027 steigen: Verpflegung voraussichtlich 355 Euro, Unterkunft 289 Euro monatlich. Zudem entfällt zum 31. Dezember 2026 die Befreiung vom elektronischen Betriebsprüfungsverfahren (euBP).

Kabinettsbeschluss 07.10.2026; Entwurf SvEV; Zustimmung des Bundesrats steht noch aus · Rückfrage zu diesem Thema

ARBEITNEHMER

Freibetrag für 2027 jetzt beantragen

Wer hohe Werbungskosten hat – etwa durch einen weiten Arbeitsweg –, kann sich seit dem 1. November 2026 einen Freibetrag für 2027 eintragen lassen und hat so schon im Laufe des Jahres mehr Netto. Der Antrag lohnt sich, wenn die Werbungskosten den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1.230 Euro um mehr als 600 Euro übersteigen. Für 2026 ist ein Antrag noch bis zum 30. November möglich.

Bitte beachten Sie: Mit einem eingetragenen Freibetrag sind Sie in der Regel zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet.

§ 39a EStG; Mandanteninformationen 11/2026 · Rückfrage zu diesem Thema

FAMILIE & KINDER

Kindergeld ab 2027 ohne Antrag

Der Bundesrat hat am 25. September 2026 zugestimmt: Ab 2027 soll Kindergeld in vielen Fällen automatisch gezahlt werden, ohne dass Eltern einen Antrag stellen müssen. Die Umstellung erfolgt voraussichtlich in zwei Stufen – zunächst ab März 2027 für weitere Kinder, ab November 2027 auch für Erstgeborene. Voraussetzung ist unter anderem, dass der Familienkasse die Bankverbindung bekannt ist.

Gesetz zum antragslosen Kindergeld; Mandanteninformationen 11/2026 · Rückfrage zu diesem Thema

IMMOBILIEN & VERMIETUNG

Grundsteuer: Gutachterkosten können erstattet werden

Das Finanzgericht Baden-Württemberg hat entschieden, dass die Kosten eines Verkehrswertgutachtens im Grundsteuer-Klageverfahren erstattungsfähig sind. Im entschiedenen Fall sank der Grundsteuerwert durch das Gutachten von rund 601.900 Euro auf 355.000 Euro.

Wenn Sie Zweifel an der Höhe Ihres Grundsteuerwerts haben, sprechen Sie uns an – wir prüfen, ob sich ein Gutachten lohnt.

FG Baden-Württemberg, 8 KO 351/26 · Rückfrage zu diesem Thema

ENERGIE & PHOTOVOLTAIK

Energetische Sanierung: Was das Finanzgericht sagt

Zwei aktuelle Urteile zur Steuerermäßigung für energetische Sanierungen (§ 35c EStG): Eine Photovoltaikanlage ist keine begünstigte Maßnahme – auch dann nicht, wenn ihr Strom eine Wärmepumpe betreibt (FG Düsseldorf). Und: Miteigentümer erhalten die Ermäßigung nur entsprechend ihrem Anteil, selbst wenn sie die Kosten allein getragen haben (FG Münster, Revision zugelassen).

FG Düsseldorf 14 K 1679/25 E; FG Münster 6 K 1431/23 E · Rückfrage zu diesem Thema

GMBH & GESELLSCHAFTER

Vorabausschüttung: Kapitalertragsteuer bleibt

Das Finanzgericht Düsseldorf hat entschieden, dass die Kapitalertragsteuer auf eine Vorabausschüttung bestehen bleibt, auch wenn die GmbH später geltend macht, der Ausschüttungsbeschluss sei nichtig. Planen Sie Ausschüttungen zum Jahresende? Dann stimmen wir Beschluss und Zahlung gern vorher mit Ihnen ab.

FG Düsseldorf, 7 K 2304/25 AO · Rückfrage zu diesem Thema

KAPITALANLAGEN

Vor dem Jahreswechsel: Freistellungsauftrag und Verlustbescheinigung

Prüfen Sie, ob Ihre Freistellungsaufträge (1.000 Euro, bei Zusammenveranlagung 2.000 Euro) sinnvoll auf Ihre Banken verteilt sind. Wenn Sie Verluste bei einer Bank mit Gewinnen bei einer anderen verrechnen möchten, müssen Sie die Verlustbescheinigung bis zum 15. Dezember bei Ihrer Bank beantragen.

§ 20 Abs. 9, § 43a Abs. 3 EStG · Rückfrage zu diesem Thema

SELBSTÄNDIGE & FREIBERUFLER

Doppelte Haushaltsführung bei Selbständigen

Der Bundesfinanzhof hat die Voraussetzungen für Selbständige präzisiert: Eine doppelte Haushaltsführung liegt nur vor, wenn außerhalb des Tätigkeitsorts ein eigener Hausstand unterhalten wird und am Tätigkeitsort eine Zweitwohnung besteht. Zudem ist der Vordruck der Anlage EÜR für 2026 veröffentlicht.

BFH, VIII R 15/24 · Rückfrage zu diesem Thema

JAHRESABSCHLUSS & BILANZ

Inventur zum 31. Dezember

Wer bilanziert, muss zum Jahresende seine Bestände erfassen. Eine körperliche Bestandsaufnahme genau am 31. Dezember ist nicht in jedem Fall erforderlich – es gibt zulässige Alternativen wie die vor- oder nachverlegte Inventur. Sprechen Sie uns frühzeitig an, wenn Sie Ihre Inventur planen.

§§ 240, 241 HGB · Rückfrage zu diesem Thema

ERBEN, SCHENKEN & NACHFOLGE

Freibeträge bei Schenkungen nutzen

Die Freibeträge bei der Schenkungsteuer gelten jeweils für zehn Jahre und können danach erneut genutzt werden – etwa 400.000 Euro je Kind und 500.000 Euro für Ehegatten. Wer Vermögen frühzeitig und in Etappen überträgt, kann so erheblich Steuern sparen. Gern besprechen wir mit Ihnen eine passende Strategie.

§§ 14, 16 ErbStG · Rückfrage zu diesem Thema

Fragen oder Wünsche?

Schreiben Sie mir direkt – ich antworte Ihnen persönlich. Oder sagen Sie uns, welche Themen Sie künftig stärker oder gar nicht mehr interessieren.

Rückfrage an Prof. Dr. Falko Tappen

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Falko Tappen
Steuerberater · TCS Treuhand

TCS Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH · Kaiser-Friedrich-Promenade 14 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe · Tel.: +49 6172 17 92 28 0 · info@tcs-treuhand.com

Stand: 9. November 2026. Die Beiträge sind nach bestem Wissen erstellt, ersetzen aber keine individuelle Beratung. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernehmen wir keine Haftung.
Weitere Ausgaben finden Sie unter www.tcs-treuhand.com/kanzleibrief.